



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) GB 5

Datum: 25. AUG. 2021

— **Corona-Tote in Pflegeheimen**
AF1680/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil die Anfrage keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

— Die erfragten Informationen sind rein statistischer Natur. Alle hinterfragten Konstellationen erfüllen jeweils nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als "konkreter Lebenssachverhalt" (SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es hier. Die Anfrage ist ohne Bezug zu einem konkreten Vorgang oder Ereignis auf einen allgemeinen Gesamtüberblick gerichtet.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

1. **„Wie viele Corona-Tote gab es 2020 in städtischen Pflegeheimen und in den privaten Einrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden?“**

Zwischen dem 7. März und dem 31. Dezember 2020 wurden dem Amt für Gesundheit und Prävention 295 Personen gemeldet, die verstarben und in einer Pflegeeinrichtung betreut wurden.

2. „Wie viele Corona-Tote gab es im ersten Halbjahr 2021 in städtischen Pflegeheimen und in den privaten Einrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden?“

Zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni 2021 wurden dem Amt für Gesundheit und Prävention 332 Personen gemeldet, die verstarben und in einer Pflegeeinrichtung betreut wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert